



Baureihe 480



Vorweg einen herzlichen Dank an Rüdiger Hülsmann und Hans-Martin Finken, die mich bei der Realisierung des zweiten Berliner S-Bahn-Zuges beraten und unterstützt haben.

Die Planungen der Baureihe 480 für die Berliner S-Bahn gehen auf das Jahr 1984 zurück. Am 9. Januar 1984 wurden den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) die Betriebsrechte auf dem in Berlin (West) gelegenen Teilnetz der S-Bahn übertragen. Zur Auf-

rechterhaltung des Fahrbetriebes übergab die Deutsche Reichsbahn insgesamt 119 Viertelzüge der Baureihe 475 (ex 275) der Bauart Stadtbahn. Fahrzeuge, die in den Jahren 1929/30 in Dienst gestellt worden sind, somit veraltet waren und nicht mehr den Erfordernissen eines modernen innerstädtischen Massenverkehrsmittel entsprachen.

Ein Rückgriff auf bereits am Markt vorhandene S-Bahn-Fahrzeuge schied aus, da diese für einen Betrieb auf der Berliner S-Bahn hätten umständlich angepasst werden müssen. 1986 konnte durch die Hersteller AEG und Waggon Union der erste aus 8 Wagen bestehende Vollzug als Prototyp der BVG vorgestellt und übergeben werden.

Der Zug wurde wiederum in Viertel unterteilt, unterschied sich aber in seiner Zusammenstellung vom bisherigen Berliner S-Bahn-Konzept. Der Viertelzug der Baureihe 480 besteht nun aus zwei Triebwagen mit je einem Führerstand. Zwei Viertel wurden in den Traditionsfarben der Berliner S-Bahn und zwei Viertel in kristallblau lackiert. Diese Farbvariante wurde von den Berlinern nicht angenommen und somit kam die aus 41 Viertelzügen bestehende 1. Serie 1990/93 in den Traditionsfarben zur Auslieferung. Eine 2. Serie aus 40 weiteren Viertelzügen bestehend, wurde 1993/94 an die Deutsche Reichsbahn geliefert.

Da bei der Baureihe 480 eine Anpassung und Kuppelbarkeit mit anderen Fahrzeugen der Berliner S-Bahn technisch nicht möglich ist, bleibt diese Baureihe eine Besonderheit und Kleinserie.

Technische Daten

Höchstgeschwindigkeit:	100 km/h
Leistung:	Allachsantrieb mit 8 x 90 kW
Achsanordnung:	Bo'Bo'
Stromversorgung:	800 V Gleichspannung, Zuführung über seitliche Stromschiene

Ich wünsche allen BVE-Freunden mit diesem neuen S-Bahnzug viel Spaß und gute Fahrt.

Peter Schötz

(Peter.Schoetz@t-online.de)